

1004 Ways of Confusion

Shinya x Die | Toshiya x Kaoru

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kake

4 Ways of Confusion

Kake - Die Wette

Licht, bitte. Denn es war so stockdunkel, dass Toshiya kaum etwas sehen konnte, nicht mal seine Hand. Gut, mal abgesehen davon, dass er beide Hände in den Hosentaschen vergraben hatte, könnte er die berühmt und berüchtigte Hand vor seinen Augen trotzdem nicht sehen.

"Kaoru..", flüsterte er leise und sah zu Boden, wenn dort einer war, denn er sah ja nichts.

"Hm..?" Hinter ihm erklang die Stimme seines Leaders, der ihn sogleich in seine Arme zog.

"Da bist du ja..", brachte der Bassist bloß leise heraus und schmiegte sich an ihn. Gleich darauf spürte er, wie er einen Kuss auf die Stirn gehaucht bekam. Zufrieden lächelte er und flüsterte: "Ich hab dich vermisst.."

Der bis gerade eben noch friedlich schlafende Toshiya zog seine Augenbraun zusammen und blinzelte. Der Grund seines Aufwachens versperrte ihn allerdings den größten Teil seines Blickfeldes, denn er hatte den Arm seines besten Freundes mitten in sein Gesicht bekommen. Dieser schien das allerdings nicht zu bemerken und schlief seelig weiter. Leise grummelnd schielte Toshiya zu ihm und schob seinen Arm bei Seite. Gerdes schloss Toshiya wieder sein Augen, da bekam er erneut Dies Arm gegen seinen armen Schädel.

'Das gibt's doch nicht.' Erneut murrte er auf und ihm schossen tausend Gemeinheiten alias Rachemöglichkeiten durch den Kopf. 'Ich könnte ihn mit Edding anmalen, oder seine Hand in Lauwarmes Wasser tunken.. ich könnte aber auch..-' Nun wurde er unterbrochen, von einem leisen Gemurmel des Akkustikgitarrist, das sich verdammt nach ihrem blonden Jüngsten anhörte.

Blinzelnd richtete Toshiya sich auf und sah ihn an. Der Schlafende hatte so ein friedliches Lächeln auf den Lippen, wie man es nur selten bei ihm sah.

'Ob er wirklich von Shin-chan träumt..?', fragte er sich und beobachtete ihn noch eine Weile ehe er aufstand und sich anzog.

Leise tappste er durch das Zimmer, verschwand kurz im Badezimmer und verließ das

Haus um Frühstück zu holen.

Auf dem Weg zum Bäckerladen zündete er sich eine Zigarette an und rauchte sich genüsslich. Seine Gedanken waren allerdings bei Kaoru. 'Wieder diese merkwürdige Traum.. jede Nacht der selbe..' Es war wirklich so, immer träumte er den selben Traum mit seinem heimlichen Geliebten. Immer war es stockdunkel und immer hauchte er ihm einen Kuss auf die Stirn, bevor er aufwachte. Was würde er dafür geben, wenn das wirklich geschehen würde? Alles..

Schließlich hatte er den Laden erreicht, trat seine Zigarette aus und trat ein. Sofort kroch der Geruch von frischem Brot in seine Nase. Er trat zur Theke, kaufte fünf Brötchen und verließ den Laden wieder.

Als Toshiya seine Schuhe ausgezogen hatte, schloss er die Tür hinter sich. Er legte die Brötchen auf den Küchentisch und machte sich auf den Weg zum Schlafzimmer um Die zu wecken. als er allerdings am Badezimmer vorbeikam, hörte er schon die Dusche laufen und nicht bloß das.

"Mhh~ ..ah..~ Shinya.. hahh~", drang aus dem Badezimmer hervor. Toshiya erkannte die Stimme seines besten Freundes sofort.

Nachdem er sich vergewissert hatte, dass sie keinen Herrenbesuch hatten, deckte er grinsend den Tisch. Hatte der rothaarige Gitarrist also eine Schwäche für ihren Drummer?! Es schien jedenfalls so..

'Ich krieg das schon noch raus..', dachte er sich. Gerade als er fertig gedeckt hatte, kam jener Mann, der freundlicherweise mit ihm ein Bett teilte, bloß mit einem Handtuch bekleidet, in die Küche und blickte seinen dunkelhaarigen Freund mit etwas überraschten Augen an.

"Was denn? Dachtest du etwa ich hau einfach ab?! Nach so einer schönen Nacht?!"

Grinsend wuschelte der Rotschopf ihm durch seine Haare. "Nicht doch." Dann verschwand er abermals und kam angezogen wieder. Sie setzten sich an den Tisch und fingen an zu frühstücken.

"Sag mal.."

"Hmm?" Die sah auf.

"Gehen wir später.. zu Shin?"

"Eh.. ich weiß nicht.. was willst du denn da?"

"Ach na ja, ich wollte nur mal gucke, wie gut unser Jüngster bestückt ist.", sagte er kichernd, doch Daisuke sah ihn entgeistert an.

"Du.. willst was?!"

"Nun schau doch nicht so, war doch nur 'n Scherz.. ich.. steh doch auf.. Kaoru.." Diese letzte, kleine aber doch so bedeutende Information, sagte, nein nunuschelte er wirklich so leise, dass er davon ausging, dass sein Gegenüber es nicht gehört haben konnte. Dem war allerdings nicht so denn Die hatte das sehr wohl gehört, und so grinste er sich einen ab. 'So, so.. unser Totchilein will also etwas von Kao.. wer hätte das gedacht?!'

Allerdings grinste Toshiya auch, weil er daran denken musste, dass Die auf Shinya stand. Und so saßen sie sich grinsend gegenüber, ehe sie beinahe gleichzeitig aus ihrer Starre erwachten und fragte: "Was grinst du so?" Beide mussten lachen und schließlich sagte Toshiya:

"Ach ich musste nur daran denken, dass du auf unser armes Küken scharf bist.."

"Muss ausgerechnet der sagen, der unseren Leader vergöttert?!" Wider lachten sie.

"Ich..", fing der Bassist an. "Ich habe mir schon oft vorgestellt.. wie er reagieren würde, wenn ich es ihm sage."

"Und? Willst du es ihm denn sagen?"

"Ich.. weiß nicht genau.. ich habe irgendwie Angst davor."

Der Rothaarige nickte, nach einer Weile sagte er dann: "Okai, also wenn du es Kaoru sagst, dann sag ich es auch Shinya!"

"Humm.." Toshiya musste überlegen. "Okai, versprochen?!"

"Ja, versproche, aber du zuerst."

"Na gut, dann auf zu Kaoru." Und schon hatten sie sich ihre Sachen geschnappt und waren auf dem Weg zu ihrem Leadgitarristen. Nervös rauchten die beiden dabei eine Zigarette nacheinander. Toshiya, weil er wusste was gleich auf ihn zukommen würde und Die weil er erahnte, was ihm später noch bevorstand.

Angespannt klingelte der Jüngere von beiden an der Tür, woraufhin ihnen ein nur in Shorts bekleideter Kaoru öffnete.

"Hallo ihr beiden, kommt doch rein.", begrüßte er sie, und das taten sie auch. Als alle drei im Wohnzimmer angekommen waren, begrüßte sie noch jemand. Ein in Kaoru -das hatte Toshiya sofort erkannt- T-Shirt und Shorts gekleideter Drummer.

"He..", sagte er freundlich und lächelte etwas verlegen, weil er nicht mehr anhatte. Kaoru indes war kurz im Schlafzimmer verschwunden, kam wenige Zeit später allerdings wieder, er hatte sich ein Shirt übergezogen.

Der Schwarzhaarige schickte seinem besten Freund eindeutige Blicke, die ausdrückten, wie sehr ihm diese Gesamtsituation doch misfiel. Die sah besagter Mann auch ganz genauso. Es war wie ein stilles Einverständnis, welches sie sich in diesem Moment gegeben hatten, dass ihre Abmüchung erstmal bis auf Weiteres nicht mehr gültig war.

"Und, weswegen seid ihr hier?", erkundigte sich der Bandleader.

'Ach na ja.. wir wollten euch nur mals eben sagen, dass wir in euch Deppen verknallt sind.. aber sonst nichts weiter..', dachte sich Die so, und Toshiya antwortete für ihn: "Na ja, wir.. wir haben gewettet, und Die hat verloren und jetzt muss er Shin einen Kuss geben!" Shinya war mindestens genauso überrascht wie der Rotschopf.

"Was denn..? Was schaut ihr alle so, ist doch nichts dabei!", meinte der Bassist und lächelte, sodass man seine schiefen Zähne sehen konnte.

"Humm.. okai. Wette hin oder her, aber wenn Die Shinya küssen soll, woher wusstet ihr dann, dass er hier ist?"

"Eh.. also. wir waren vorher schon bei Shinya, und viel keiner da war, ausser die Töle, dass er vielleicht hier sein könnte." Shinya warf ihm einen bösen Blick zu, was auf die Beleidigung seines Hundes zurückzuführen war.

"Na dann mal los, Die.", meinte Kaoru. Vorsichtig sah Die zu Shinya, dieser war leicht rosa angelaufen. Schließlich beugte sich der zweite Gitarrist zu seinem Opfer und hauchte ihm einen ganz kurzen, aber dennoch sehr zarten Kuss auf seine Lippen, worauf er noch röter anlief. Toshiya kicherte und auch Kaoru musste schmunzeln. "Die, Die.. so geht das doch nicht. Schau mal."

Gerade wollte der Angesprochene etwas dagegen einwenden, da er dachte Toshiya wolle -seinen- Shinya küssen, da verging sich Toshiya auch schon an den Lippen Kaorus und zwar mehr als gefühlvoll. Zuerst schaute dieser etwas überrascht, ging dann allerdings auf den Kuss ein. Eigentlich wollten sich die beiden gar nicht von einander lösen, jedoch taten sie es nach kurzer Zeit schon wieder.

"So geht das.", meinte Toshiya grinsend, innerlich noch im Zustand höchster seelischer Erregung. 'Ich hab ihn geküsst! Ich hab ihn wirklich geküsst!' Doch Toshiya war nicht der Einzige der dies dachte. Sein bester Freund teilte seine Gedanken.

Einige Momente später waren Toshiya und Die wieder auf dem Rückweg.

"Also am Anfang wollte ich dich ja umbringen!", sagte Die und nahm einen Zug von

seiner Zigarette.

"Ganz am Anfang wollte ich -deinen- Shinya den Hals umdrehen!"

"Was?! Wieso das?"

"Na weil er Kaorus Klammotten anhet.. und darauf schließe ich, dass Shinya bei ihm geschlafen hat!"

"Ja, vielleicht hat er bei ihm geschlafen, und nicht mit.. du schläfst ja auch öfters bei mir.."

Aber der Bassist schenkte ihm nicht mehr all zu große Aufmerksamkeit, zusehr ereiferte er sich. "Vielleicht hat er ihn verführt?!"

Grinsend wuschelte der Rothaarige seinem Freund durch seine Haare. "Nun mach dir nicht so viele Gedanken! Es wird schon nichts passiert sein."

"Aber.. allein die Tatsache, dass Shinya Kaorus Sachen anhat, die so wunderbar nach ihm duften.. nur alleine die Vorstellung daran, dass er sie tragen darf genügt um mich wahnsinnig zu machen!"

"Ja.. ich weiß was du meinst. Ach ehm.. da du ja jetzt noch was gut bei mir hast.. gehen wir was essen?"

"Na sicher doch.."

"Shinya? Shinya? Hallo?!" Kaoru wedelte schon die ganze Zeit mit seiner Hand vor Shinyas Gesicht herum.

"Eh?!" Etwas erschrocken sah ihn dieser nun an.

"Wo bist du nur mit deinen Gedanken? Ich habe dich gefragt ob-"

"Er hat mich geküsst, Kaoru.. er hat mich wirklich geküsst.." Verträumt blickte Shinya ins Nichts.

"He, nicht wieder wegdriften! Ich hab's doch gesehen."

"Er hat so weiche Lippen.."

"Hmm.. ist da etwas jemand verliebt?!"

"Mh.. ja.. eh?! Nein! Nein!" Es hatte ein wenig gedauert ehe sich der Blonde seiner Worte bewusst wurde.

"Hmm.. ich glaube sie waren aus einem anderen Grund hier.", meinte der Leader.

"Hm?! Also nicht wegen des Kusses?!"

"Nein.. ich denke nicht." Dann fügte er in Gedanken hinzu: 'Außerdem glaube ich, dass die Wette nicht existiert hat. Zumindest nicht mit diesen Einsatz.. sonst hätte Die nicht so überrascht geguckt.' Soetwas entging dem scharfäugigen Leader nicht.

"Aber.. weswegen waren sie dann hier?", wollte der Blonde wissen.

"Ich weiß es nicht.."

Noch bevor jeder wieder seinen Gedanken nachgehen konnte sagte Shinya: "Uhm also danke, dass du mir die Klammotten gegeben hast."

"Ja, kein Problem. Ich konnte dich ja schlecht in deinen nassen Sachen hier sitzen lassen." Shinya war nämlich heute morgen gegen sieben bei Kaoru aufgetaucht und mitten auf dem Weg hatte es angefangen zu schütten. Als der Blonde am Zie angekommen war, war er völlig durchnässt. Der Grund weshalb er schon so früh morgens Kaoru aufgesucht hatte, weil er die ganze Nacht nicht geschlafen hatte und er schon wieder so fertig wegen Die gewesen war. Eigentlich wollte er seine Gefühle für den rothaarigen Gitarristen nicht wahrhaben. Er empfand dieses Herzklopfen als unangenehm und er ermahnte sich immer wieder, wenn er sich dabei ertappte, wie er an den Rothaarigen dachte. 'Wieso musste er auch immer an ihn denken? 'Wieso geht er verdammt noch mal nicht mehr aus meinem Kopf heraus?', fragte er sich dann immer wieder. Und er leidete immer furchtbar, wenn Die in seiner Nähe war und er so

krampfhaft versuchte seine Gefühle für ihn zu unterdrücken. Und jetzt hatte er ihn geküsst! Geküsst.. auf Grund einer dummen Wette, die er noch nicht einmal kannte! Oh Gott, Die wusste nicht, was er damit wieder angerichtet hatte! Sein Herz klopfte schon allein bei dem gedanken an den Kuss.

Aber auch Kaorus Gedanken beschäftigten sich mit dem Kuss. Er hatte sich ja immer schon gedacht, dass der Jüngere gut küssen konnte, aber so verdammt gut?! Er wollte sich gar nicht vorstellen, wie heiß die Küsse Toshiyas sein würden, wenn dieser richtig in Fahrt war. Oh verdammt.. er musste aufhören, daran zu denken, schließlich war Shinya ja noch da.

"Uhm also.. ich will nicht, dass du etwas Falsches denkst, Kaoru. Ich.. ich bin nicht in Die verliebt! Es war bloß schön, geküsst zu werden.." Shinya war sich bewusst darüber, dass er log, er belog Kaoru und sich selbst.

"Hmm.. da sheißt du würdest.. zum Beispiel einen Kuss von mir als genauso schön empfinden?!"

"Ja, wahrscheinlich.." Lüge.

'Gut, dann testen wir das einmal aus.' Und so gab Kaoru Shinya einen kurzen Kuss. "Und?"

"Ja.. genauso.." Lüge zwei. Es war nicht genauso, nicht einmal ansatzweise. Kein Herzklopfen, kein Kribbeln, wie bei Die. 'Verdammt ich will nichts von Die!', schrie er sich selbst in seinen Gedanken an.

"Hmm.." Kaoru durchschaute ihn, beließ es allerdings erstmal dabei. "Also.. unternehmen wir später noch etwas mit den anderen?"

"Ehm ja.. warum nicht.", murmelte er, obwohl er einen guten rothaarigen Grund hatte nein zu sagen.

"Gut.", sagte Kaoru bloß und lächelte. Irgendwie wollte er Toshiya nur so schnell wie möglich wiedersehen, auch wenn er das natürlich nie sagen würde. Er vermisste ihn.. jede Sekunde in der er nicht bei ihm war. Als er dies vor ca einem halben Jahr bemerkte, hatte er sich schon Hals über Kopf in ihn verliebt. Er erinnerte sich noch genau daran, wie er sich eingestehen musste, dass ihm etwas mehr bedeutete, als sein eigenes Spiegelbild, seine Gitarre oder ja, sogar mehr als die Band. Jemanden für den er alles aufgeben würde, was ihm wichtig war. Er würde einfach alles für den Bassisten tun.

"Kaoru?!"

Der Angesprochene sah etwas erschrocken zu Shinya auf. "Hm?!"

"Dein Handy klingelt."

Oh ja, sein Handy klingelte. Also schnappte Kaoru sich besagten Gegenstand, nahm ab und meldete sich. Sogleich sah er zu shinya und grinste zufrieden.